

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Dahme-Spreewald
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.790	6.692	6.675	98	1,5	603	9,7	6,9	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.207	4.074	4.136	133	3,3	414	10,9	7,6	8,9
57,5% Männer	2.420	2.376	2.420	44	1,9	237	10,9	8,7	12,6
42,5% Frauen	1.787	1.698	1.716	89	5,2	177	11,0	6,1	4,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	352	300	301	52	17,3	107	43,7	26,1	18,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	74	73	22	29,7	50	108,7	45,1	30,4
35,0% 50 Jahre und älter	1.474	1.452	1.474	22	1,5	103	7,5	5,4	8,2
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.127	1.102	1.120	25	2,3	92	8,9	6,0	9,4
28,0% Langzeitarbeitslose	1.179	1.152	1.160	27	2,3	95	8,8	8,3	9,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	255	242	239	13	5,4	40	18,6	8,0	6,2
21,2% Ausländer	891	893	913	-2	-0,2	56	6,7	6,7	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	880	942	249	28,3	184	19,5	-5,4	0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	403	337	386	66	19,6	43	11,9	-4,5	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	160	157	142	88,8	118	64,1	-17,5	-14,7
seit Jahresbeginn	7.245	6.116	5.236	x	x	434	6,4	4,3	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	995	931	1.022	64	6,9	55	5,9	-1,1	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	278	313	372	-35	-11,2	-18	-6,1	19,0	18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	178	193	43	24,2	79	55,6	6,0	-0,5
seit Jahresbeginn	6.823	5.828	4.897	x	x	158	2,4	1,8	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,5	3,6	x	x	x	2,9	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,7	2,7	x	x	x	1,8	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Ausländer	9,7	9,7	10,0	x	x	x	9,8	9,8	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.361	4.235	4.274	126	3,0	415	10,5	7,3	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.039	4.946	4.978	93	1,9	442	9,6	6,5	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.084	4.991	5.028	93	1,9	447	9,6	6,3	6,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.981	1.861	1.883	120	6,4	386	24,2	18,3	19,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.904	4.960	4.934	-56	-1,1	-123	-2,4	-1,8	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.687	1.710	1.710	-23	-1,3	-98	-5,5	-4,5	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	3.843	3.885	3.879	-43	-1,1	-115	-2,9	-2,5	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	388	325	473	63	19,4	48	14,1	7,6	23,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.609	2.221	1.896	x	x	121	4,9	3,4	2,7
Bestand	1.554	1.684	1.706	-130	-7,7	-63	-3,9	-4,6	-11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.093	3.013	2.968	80	2,7	564	22,3	18,3	18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.884	1.772	1.785	112	6,3	441	30,6	24,4	25,6
57,3% Männer	1.079	1.042	1.044	37	3,6	271	33,5	29,3	33,5
42,7% Frauen	805	730	741	75	10,3	170	26,8	17,9	16,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	176	118	122	58	49,2	81	85,3	55,3	47,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	27	24	14	51,9	31	x	170,0	84,6
39,8% 50 Jahre und älter	750	736	741	14	1,9	119	18,9	17,8	21,3
32,3% dar. 55 Jahre und älter	609	601	597	8	1,3	93	18,0	17,6	20,6
7,1% Langzeitarbeitslose	133	121	120	12	9,9	37	38,5	26,0	22,4
6,1% Schwerbehinderte Menschen	115	109	100	6	5,5	40	53,3	34,6	17,6
12,8% Ausländer	242	253	250	-11	-4,3	86	55,1	70,9	56,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	475	537	124	26,1	112	23,0	-3,1	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	334	296	337	38	12,8	37	12,5	-4,8	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	74	80	68	91,9	68	91,9	2,8	2,6
seit Jahresbeginn	4.069	3.470	2.995	x	x	472	13,1	11,6	14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	475	469	532	6	1,3	31	7,0	-0,4	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	190	237	278	-47	-19,8	-10	-5,0	25,4	21,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	79	85	11	13,9	20	28,6	-3,7	-4,5
seit Jahresbeginn	3.635	3.160	2.691	x	x	188	5,5	5,2	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,4	1,4	x	x	x	1,1	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	0,9	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Ausländer	2,6	2,8	2,7	x	x	x	1,8	1,7	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	1.854	1.868	107	5,8	407	26,2	20,6	21,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.146	2.052	2.065	94	4,6	414	23,9	18,9	18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.191	2.097	2.115	94	4,5	420	23,7	18,3	18,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.981	1.861	1.883	120	6,4	386	24,2	18,3	19,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Dahme-Spreewald
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.697	3.679	3.707	18	0,5	39	1,1	-0,9	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.323	2.302	2.351	21	0,9	-27	-1,1	-2,5	-1,1
57,7% Männer	1.341	1.334	1.376	7	0,5	-34	-2,5	-3,3	0,7
42,3% Frauen	982	968	975	14	1,4	7	0,7	-1,3	-3,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	176	182	179	-6	-3,3	26	17,3	12,3	4,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	47	49	8	17,0	19	52,8	14,6	14,0
31,2% 50 Jahre und älter	724	716	733	8	1,1	-16	-2,2	-4,9	-2,4
22,3% dar. 55 Jahre und älter	518	501	523	17	3,4	-1	-0,2	-5,3	-1,1
45,0% Langzeitarbeitslose	1.046	1.031	1.040	15	1,5	58	5,9	6,5	8,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	140	133	139	7	5,3	-	-	-7,0	-0,7
27,9% Ausländer	649	640	663	9	1,4	-30	-4,4	-7,1	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	530	405	405	125	30,9	72	15,7	-8,0	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	41	49	28	68,3	6	9,5	-2,4	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	86	77	74	86,0	50	45,5	-29,5	-27,4
seit Jahresbeginn	3.176	2.646	2.241	x	x	-38	-1,2	-4,0	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	462	490	58	12,6	24	4,8	-1,7	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	88	76	94	12	15,8	-8	-8,3	2,7	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	99	108	32	32,3	59	81,9	15,1	2,9
seit Jahresbeginn	3.188	2.668	2.206	x	x	-30	-0,9	-2,0	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Ausländer	7,1	7,0	7,2	x	x	x	8,0	8,1	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.400	2.381	2.406	19	0,8	8	0,3	-1,2	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.893	2.894	2.913	-1	-0,0	28	1,0	-0,9	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.893	2.894	2.913	-1	-0,0	27	0,9	-0,9	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.904	4.960	4.934	-56	-1,1	-123	-2,4	-1,8	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.687	1.710	1.710	-23	-1,3	-98	-5,5	-4,5	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	3.843	3.885	3.879	-43	-1,1	-115	-2,9	-2,5	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

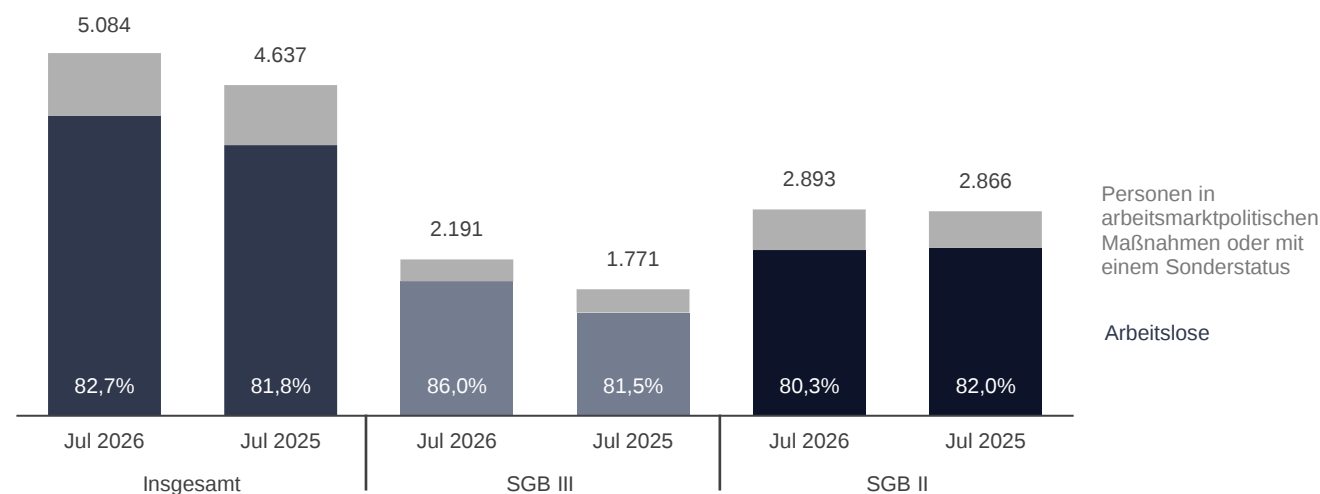
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.207	4.074	133	3,3	414	10,9	7,6	8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	154	161	-7	-4,3	1	0,7	-	-28,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	154	161	-7	-4,3	1	0,7	-	-28,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.361	4.235	126	3,0	415	10,5	7,3	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	678	711	-33	-4,6	27	4,1	1,6	0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	143	158	-15	-9,5	-4	-2,7	-3,7	1,9
Arbeitsgelegenheiten	69	74	-5	-6,8	3	4,5	7,2	-1,4
Fremdförderung	324	321	3	0,9	55	20,4	5,2	2,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	15	-1	-6,7	-7	-33,3	-28,6	-27,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	143	-15	-10,5	-20	-13,5	1,4	0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.039	4.946	93	1,9	442	9,6	6,5	6,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	45	-	-	5	12,5	-4,3	8,7
Gründungszuschuss	45	45	-	-	6	15,4	-2,2	8,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.084	4.991	93	1,9	447	9,6	6,3	6,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	81,6	x	x	x	81,8	80,7	80,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.884	1.772	112	6,3	441	30,6	24,4	25,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	77	82	-5	-6,1	-34	-30,6	-26,8	-27,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	82	-5	-6,1	-34	-30,6	-26,8	-27,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.961	1.854	107	5,8	407	26,2	20,6	21,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	185	198	-13	-6,6	7	3,9	4,8	-3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	108	116	-8	-6,9	15	16,1	11,5	7,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	27	33	-6	-18,2	-3	-10,0	-2,9	-12,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	49	1	2,0	-5	-9,1	-3,9	-15,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.146	2.052	94	4,6	414	23,9	18,9	18,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	45	-	-	6	15,4	-2,2	8,7
Gründungszuschuss	45	45	-	-	6	15,4	-2,2	8,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.191	2.097	94	4,5	420	23,7	18,3	18,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	84,5	x	x	x	81,5	80,4	79,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.323	2.302	21	0,9	-27	-1,1	-2,5	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	77	79	-2	-2,5	35	83,3	61,2	-29,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	79	-2	-2,5	35	83,3	61,2	-29,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.400	2.381	19	0,8	8	0,3	-1,2	-2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	493	513	-20	-3,9	20	4,2	0,4	2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	35	42	-7	-16,7	-19	-35,2	-30,0	-9,3
Arbeitsgelegenheiten	69	74	-5	-6,8	3	4,5	7,2	-1,4
Fremdförderung	297	288	9	3,1	58	24,3	6,3	4,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	15	-1	-6,7	-7	-33,3	-28,6	-27,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	94	-16	-17,0	-15	-16,1	4,4	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.893	2.894	-1	-0,0	28	1,0	-0,9	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.893	2.894	-1	-0,0	27	0,9	-0,9	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	79,5	x	x	x	82,0	80,8	80,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

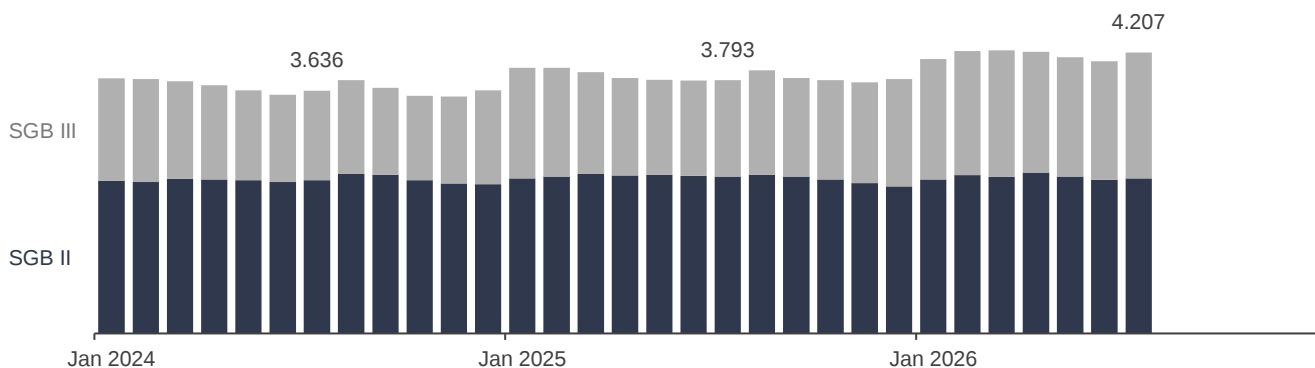
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 133 auf 4.207 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 414 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.884, das sind 112 mehr als im Vormonat und 441 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.323 Arbeitslose, das ist ein Plus von 21 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 27 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.207	133	3,3	414	10,9	4,3	4,2	3,9
Männer	2.420	44	1,9	237	10,9	4,7	4,6	4,3
Frauen	1.787	89	5,2	177	11,0	3,8	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	352	52	17,3	107	43,7	4,2	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	96	22	29,7	50	108,7	3,5	2,7	1,8
50 Jahre und älter	1.474	22	1,5	103	7,5	4,0	3,9	3,6
55 Jahre und älter	1.127	25	2,3	92	8,9	4,3	4,2	3,9
Deutsche	3.316	135	4,2	358	12,1	3,7	3,6	3,3
Ausländer	891	-2	-0,2	56	6,7	9,7	9,7	9,8
Rechtskreis SGB III	1.884	112	6,3	441	30,6	1,9	1,8	1,5
Männer	1.079	37	3,6	271	33,5	2,1	2,0	1,6
Frauen	805	75	10,3	170	26,8	1,7	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	176	58	49,2	81	85,3	2,1	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	41	14	51,9	31	x	1,5	1,0	0,4
50 Jahre und älter	750	14	1,9	119	18,9	2,0	2,0	1,7
55 Jahre und älter	609	8	1,3	93	18,0	2,3	2,3	2,0
Deutsche	1.642	123	8,1	355	27,6	1,9	1,7	1,4
Ausländer	242	-11	-4,3	86	55,1	2,6	2,8	1,8
Rechtskreis SGB II	2.323	21	0,9	-27	-1,1	2,4	2,4	2,4
Männer	1.341	7	0,5	-34	-2,5	2,6	2,6	2,7
Frauen	982	14	1,4	7	0,7	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	176	-6	-3,3	26	17,3	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	55	8	17,0	19	52,8	2,0	1,7	1,4
50 Jahre und älter	724	8	1,1	-16	-2,2	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	518	17	3,4	-1	-0,2	1,9	1,9	1,9
Deutsche	1.674	12	0,7	3	0,2	1,9	1,9	1,9
Ausländer	649	9	1,4	-30	-4,4	7,1	7,0	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

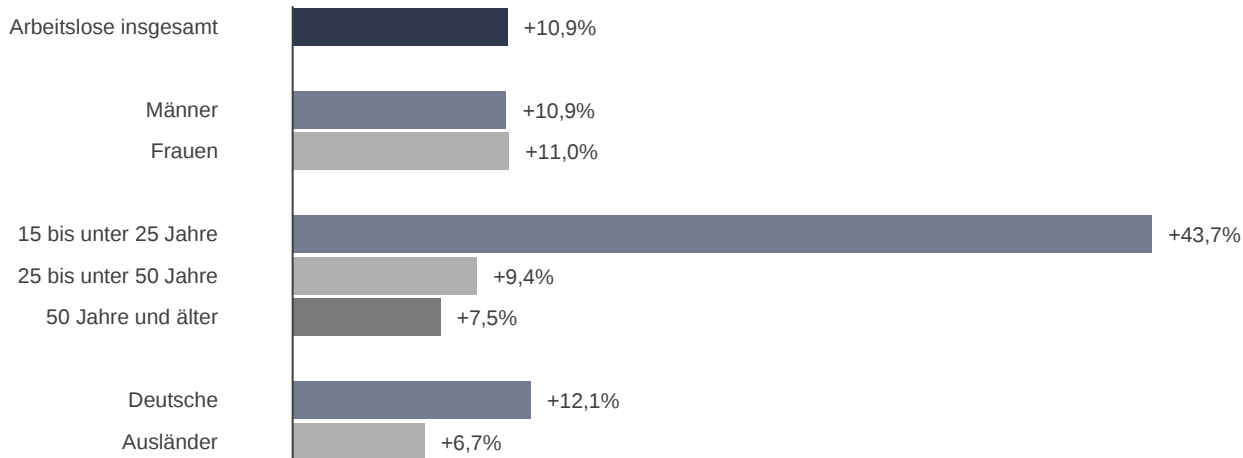
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

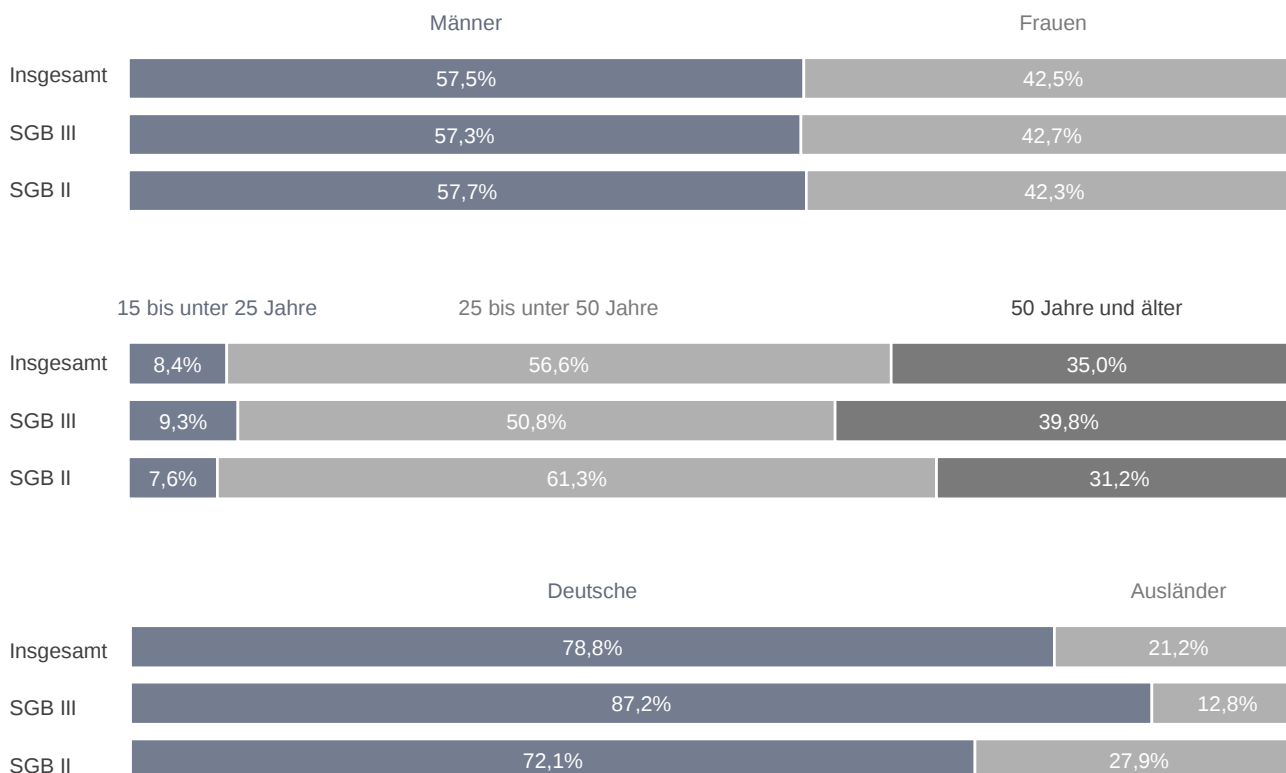
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +7% bei Ausländern bis +44% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

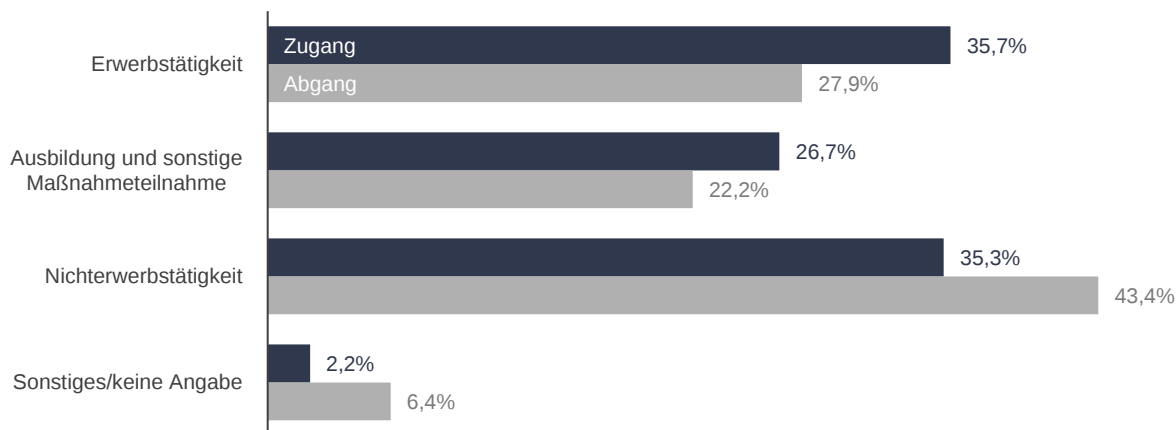
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 184 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 995 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 7.245 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 434 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.823 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 158 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 403 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 278 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.129	249	28,3	184	19,5	7.245	434	6,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	66	19,6	43	11,9	3.024	343	12,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	371	50	15,6	29	8,5	2.829	314	12,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	16	x	11	137,5	94	10	11,9
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	2	22,2	93	13	16,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	142	88,8	118	64,1	1.317	-55	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	399	40	11,1	13	3,4	2.684	51	1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	259	49	23,3	10	4,0	1.649	-87	-5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	126	-5	-3,8	4	3,3	922	116	14,4
Sonstiges/keine Angabe	25	1	4,2	10	66,7	220	95	76,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	995	64	6,9	55	5,9	6.823	158	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	278	-35	-11,2	-18	-6,1	2.307	215	10,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	244	-44	-15,3	-37	-13,2	2.072	191	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	7	70,0	10	142,9	98	10	11,4
Selbständigkeit	17	2	13,3	11	183,3	135	18	15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	221	43	24,2	79	55,6	1.277	36	2,9
Nichterwerbstätigkeit	432	48	12,5	-22	-4,8	2.842	-123	-4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	254	17	7,2	-48	-15,9	1.796	-104	-5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	128	24	23,1	10	8,5	792	-42	-5,0
Sonstiges/keine Angabe	64	8	14,3	16	33,3	397	30	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

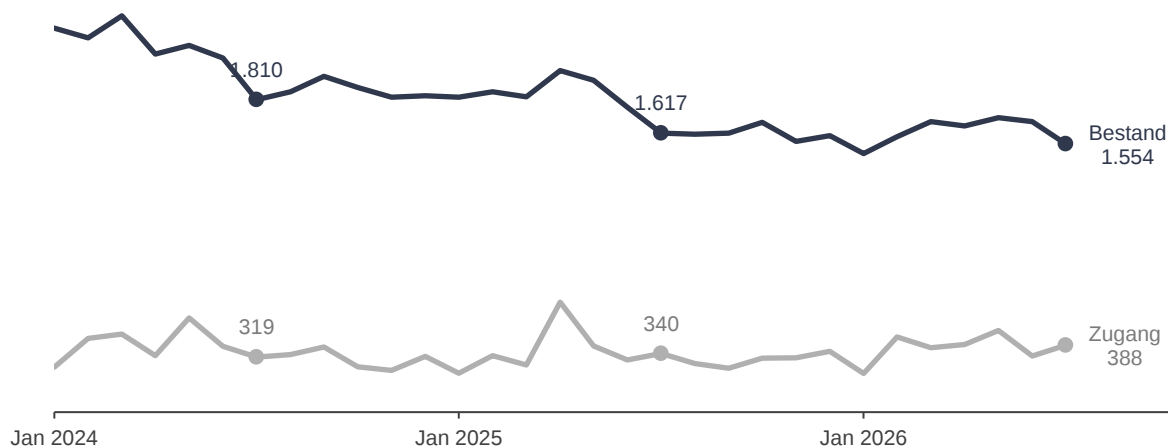
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.554 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 130 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 388 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 14 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.609 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 121 oder 5%. Zudem wurden im Juli 475 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.602 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 99 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	388	63	19,4	48	14,1	2.609	121	4,9
dar. sofort zu besetzen	252	4	1,6	25	11,0	1.927	135	7,5
sozialversicherungspflichtig	386	62	19,1	47	13,9	2.591	133	5,4
dar. sofort zu besetzen	250	3	1,2	24	10,6	1.911	142	8,0
Bestand	1.554	-130	-7,7	-63	-3,9	1.625	-202	-11,0
dar. sofort zu besetzen	1.470	-134	-8,4	-75	-4,9	1.532	-230	-13,0
sozialversicherungspflichtig	1.541	-128	-7,7	-56	-3,5	1.612	-198	-10,9
dar. sofort zu besetzen	1.457	-132	-8,3	-68	-4,5	1.520	-226	-13,0
Abgang	475	140	41,8	-23	-4,6	2.602	-99	-3,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	471	138	41,4	-24	-4,8	2.582	-97	-3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

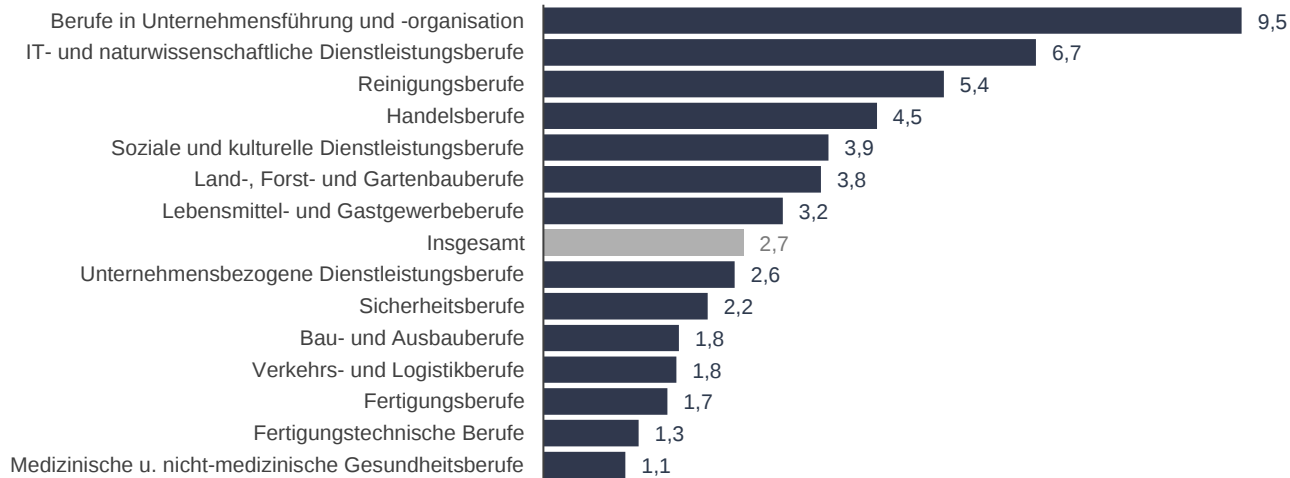
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.207	100	133	3,3	414	10,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	139	3,3	-16	-10,3	-8	-5,4
Fertigungsberufe	198	4,7	-2	-1,0	17	9,4
Fertigungstechnische Berufe	222	5,3	16	7,8	17	8,3
Bau- und Ausbauberufe	334	7,9	12	3,7	20	6,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	311	7,4	12	4,0	62	24,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	201	4,8	12	6,3	31	18,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	301	7,2	29	10,7	-14	-4,4
Handelsberufe	537	12,8	24	4,7	25	4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	482	11,5	27	5,9	61	14,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	158	3,8	8	5,3	7	4,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	120	2,9	11	10,1	27	29,0
Sicherheitsberufe	218	5,2	4	1,9	36	19,8
Verkehrs- und Logistikberufe	527	12,5	-17	-3,1	24	4,8
Reinigungsberufe	271	6,4	2	0,7	41	17,8
Keine Angabe	188	4,5	11	6,2	68	56,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.554	100	-130	-7,7	-63	-3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	2,4	-5	-11,9	21	131,3
Fertigungsberufe	118	7,6	14	13,5	34	40,5
Fertigungstechnische Berufe	172	11,1	-13	-7,0	-37	-17,7
Bau- und Ausbauberufe	182	11,7	-16	-8,1	21	13,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	96	6,2	-16	-14,3	-4	-4,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	181	11,6	1	0,6	-2	-1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	78	5,0	-20	-20,4	-24	-23,5
Handelsberufe	119	7,7	-18	-13,1	-6	-4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	51	3,3	-9	-15,0	-4	-7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	3,9	-21	-25,6	7	13,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,2	-2	-10,0	-4	-18,2
Sicherheitsberufe	98	6,3	8	8,9	43	78,2
Verkehrs- und Logistikberufe	293	18,9	-32	-9,8	-99	-25,3
Reinigungsberufe	50	3,2	-1	-2,0	-9	-15,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

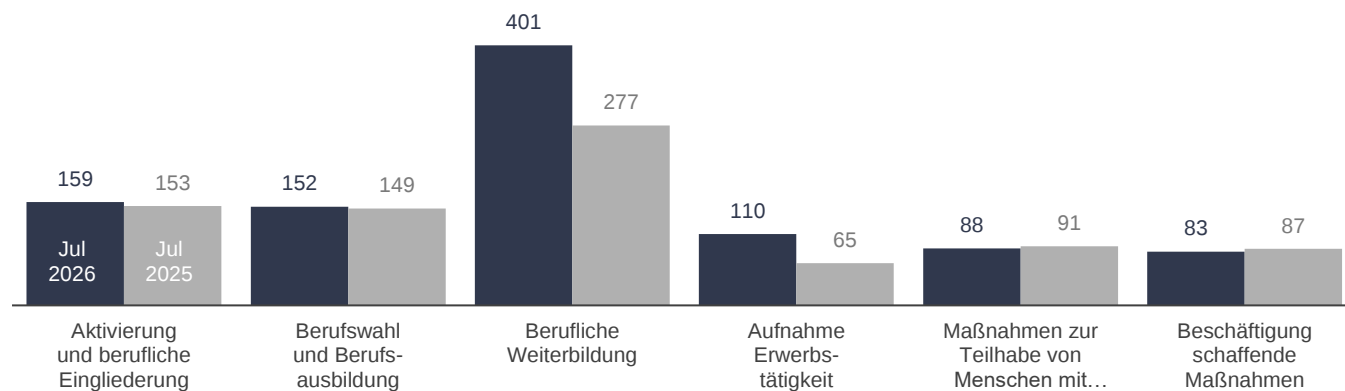
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	16	8,9	37	23,4	1.119	36	3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	50	-10	-16,7
Berufliche Weiterbildung	50	5	11,1	32	177,8	499	76	18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	10	76,9	16	228,6	151	65	75,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	*	*	4	100,0	30	-2	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	9	81,8	-	-	134	17	14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	159	-9	-5,4	6	3,9	153	-19	-11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	152	-6	-3,8	3	2,0	155	6	3,9
Berufliche Weiterbildung	401	-43	-9,7	124	44,8	402	62	18,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	11	11,1	45	69,2	90	15	20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	88	-9	-9,3	-3	-3,3	99	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	-6	-6,7	-4	-4,6	87	-3	-3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-0	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	71	77,2	38	30,4	802	17	2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	12	2	20,0	6	100,0	52	-2	-3,7
Berufliche Weiterbildung	94	53	129,3	55	141,0	443	-20	-4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-2	-10,0	-1	-5,3	102	-18	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	4	40,0	5	55,6	50	5	11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	19	x	2	8,3	146	16	12,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

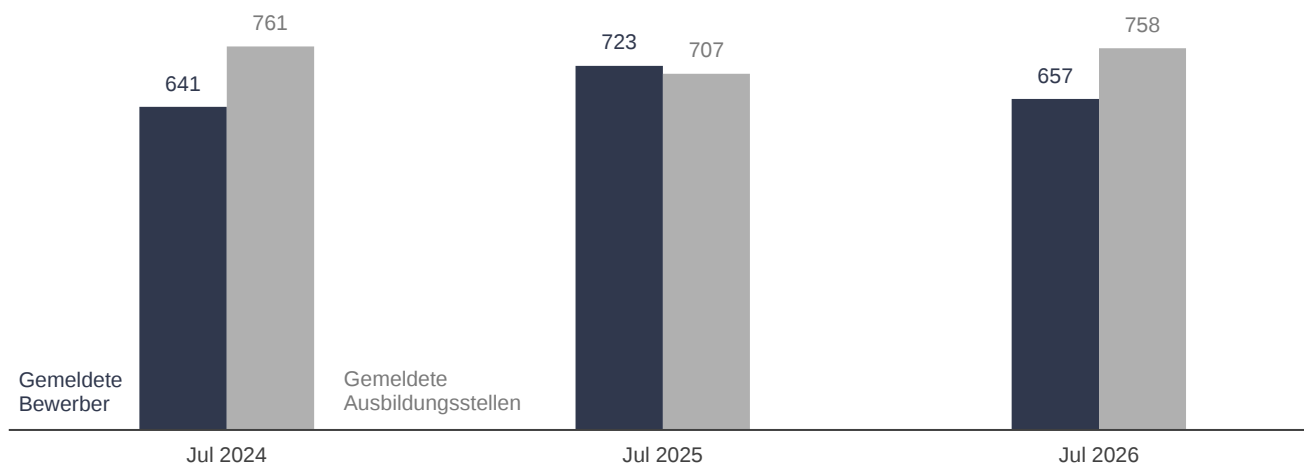
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 657 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 66 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 758 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 51 (+7%). Ende Juli waren 272 Bewerber noch unversorgt und 277 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–25 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–64 oder –19%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	657	-66	-9,1	723	641
versorgte Bewerber	385	-41	-9,6	426	382
einmündende Bewerber	181	-20	-10,0	201	203
andere ehemalige Bewerber	169	-18	-9,6	187	151
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	35	-3	-7,9	38	28
unversorgte Bewerber	272	-25	-8,4	297	259
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	758	51	7,2	707	761
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	758	51	7,2	707	761
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	277	-64	-18,8	341	353
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	0,98	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,02	x	x	1,15	1,36

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

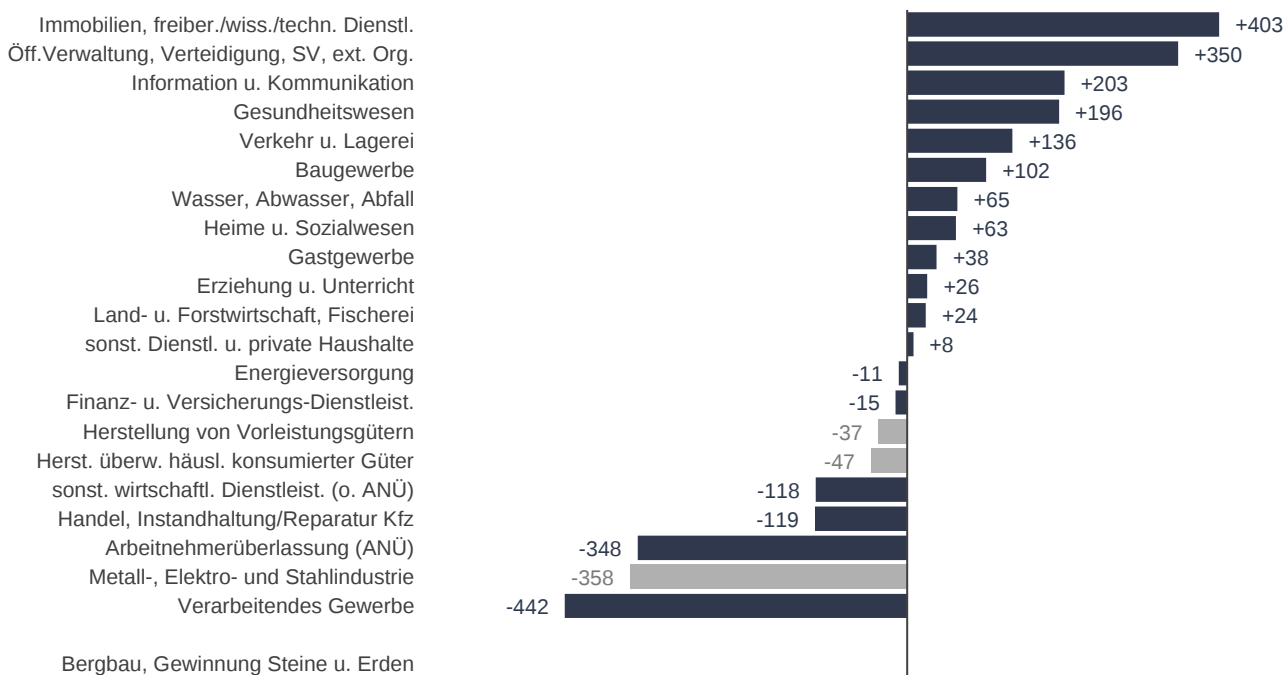
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.892. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 559 oder 0,8%, nach +1.220 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+403 oder +10,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-442 oder -6,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.892	67.825	67.415	66.206	66.333	559	0,8
56,7% Männer	37.953	38.560	38.233	37.502	37.453	500	1,3
43,3% Frauen	28.939	29.265	29.182	28.704	28.880	59	0,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	5.983	6.184	5.822	5.792	6.023	-40	-0,7
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.564	44.213	44.227	43.318	43.166	398	0,9
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.545	16.675	16.644	16.408	16.421	124	0,8
67,5% Vollzeit	45.159	45.804	45.694	44.861	44.917	242	0,5
32,5% Teilzeit	21.733	22.021	21.721	21.345	21.416	317	1,5
84,5% Deutsche	56.536	57.046	56.551	56.110	56.512	24	0,0
15,5% Ausländer	10.356	10.779	10.864	10.096	9.821	535	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.907	-130	-3,2
davon			
mit 1 Person	2.406	-36	-1,5
mit 2 Personen	664	-67	-9,2
mit 3 Personen	375	-10	-2,6
mit 4 Personen	237	-20	-7,8
mit 5 und mehr Personen	225	3	1,4
darunter			
Single-BG	2.404	-38	-1,6
Alleinerziehende-BG	701	-86	-10,9
Partner-BG ohne Kinder	259	-	-
Partner-BG mit Kindern	461	-16	-3,4
nicht zuordenbare BG	82	12	17,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.164	-102	-8,1
davon: mit 1 Kind	548	-67	-10,9
mit 2 Kindern	351	-37	-9,5
mit 3 und mehr Kindern	265	2	0,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.089	-255	-3,5
darunter			
Männer	3.807	-68	-1,8
Frauen	3.282	-187	-5,4
Leistungsberechtigte (LB)	6.770	-257	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.672	-276	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.969	-170	-3,3
darunter			
Männer	2.668	-47	-1,7
Frauen	2.301	-123	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	930	16	1,8
25 bis unter 55 Jahre	3.106	-161	-4,9
55 Jahre und älter	933	-25	-2,6
darunter			
Deutsche	3.409	-91	-2,6
Ausländer	1.560	-79	-4,8
darunter			
Alleinerziehende	692	-88	-11,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.703	-106	-5,9
darunter			
unter 3 Jahre	316	-8	-2,5
3 bis unter 6 Jahre	347	-30	-8,0
6 bis unter 15 Jahre	998	-75	-7,0
über 15 Jahre	42	7	20,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	98	19	24,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	319	2	0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	172	12	7,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	147	-10	-6,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

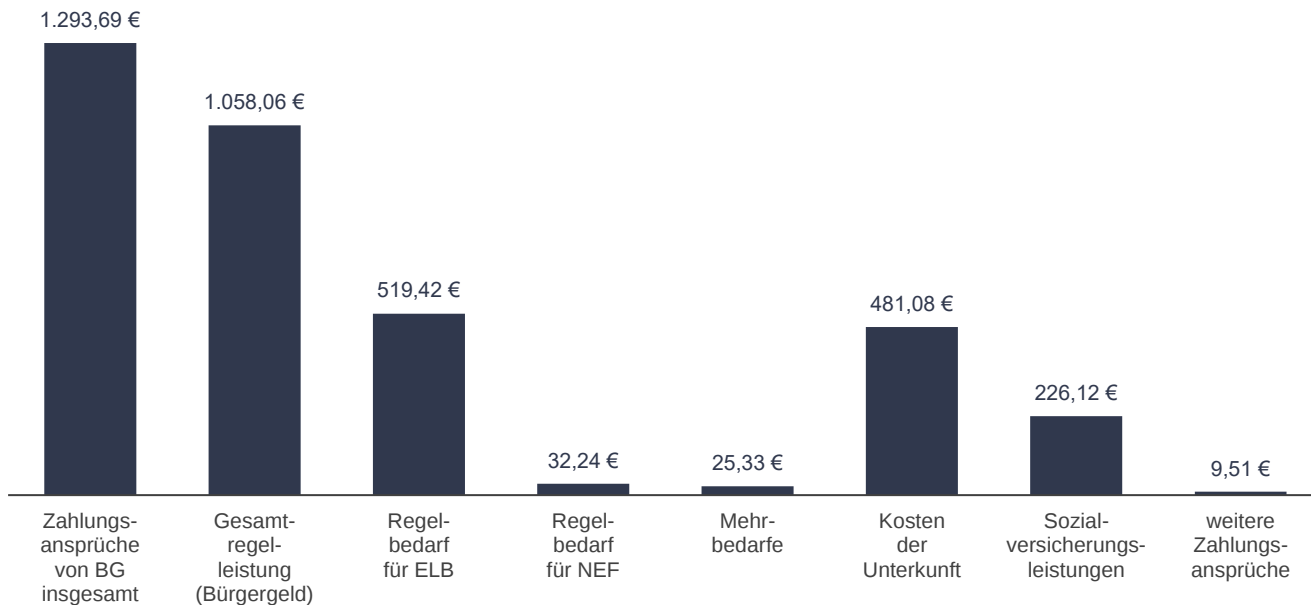
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.054.443	1.294	3.907	1.294
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.133.845	1.058	3.901	1.060
Regelbedarf für ELB	2.029.364	519	3.594	565
Regelbedarf für NEF	125.967	32	561	225
Mehrbedarfe	98.945	25	899	110
Kosten der Unterkunft	1.879.570	481	3.478	540
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.859.691	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	883.437	226	3.879	228
weitere Zahlungsansprüche	37.160	10	-	-
sonstige Leistungen	27.104	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.769	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.286	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.